

Naturschutzgebiet „Kümmelberg“



Schutzgebiet seit	1976
Flächengröße	12,37 ha
Lage	südlich von Oberkleen (Gemeinde Langgöns)

Der „Kümmelberg“ ist ein überwiegend mit Laubwald bedecktes Gebiet, das auf kleinem Raum eine interessante Pflanzenwelt beherbergt. Auf kalkhaltigem Untergrund gedeihen neben Eichen- und Ahorn-Lindenwäldern auch Restbestände eines Kalk-Buchenwaldes mit zahlreichen schützenswerten Pflanzenarten, wie beispielsweise Orchideen. Im Zentrum des Naturschutzgebietes liegen außerdem zwei ehemalige Kalkabbaugebiete in deren Randbereichen sich ein Magerrase ausgebildet hat. Eine botanischen Besonderheit die dem Naturschutzgebiet seinen Namen verdankt ist der Rosskümmel! In Hessen ist er eine Seltenheit und bisher nur im Raum Wetzlar bekannt.

Seltene Pflanzenarten	Nestwurz, Geflecktes Knabenkraut, Weißes und Rotes Waldvögelein, Waldhyazinthe und der Rosskümmel
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt des Rosskümmels werden die Bereiche seines Vorkommens im kleinen Steinbruch offen gehalten.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.